

Prüfzeugnis Nr.: 27548/92 - I

Auftraggeber: PCI Polychemie GmbH
Piccardstraße 11
8900 Augsburg 1

Auftrag: Prüfung eines Einkomponenten-Fugen-
dichtstoffes nach DIN 18 540

Schreiben vom: 13.11.1992 Zeichen: Bla/is

Probeneingang: 16.11.1992 Probenentnahme:

Das Zeugnis umfaßt 4 Textseiten.

Würzburg, 15. April 1993
Ot/ste

i. V.

Dipl.-Ing. Michael Kurzmeier



i. A.

Joachim Hupp

Die ungekürzte oder auszugsweise Wiedergabe, Vervielfältigung und Übersetzung dieses Prüfberichtes zu Werbezwecken bedarf der schriftlichen Genehmigung des SKZ. Die Prüfergebnisse beziehen sich nur auf die geprüften Produkte.

1. Auftrag

Die Firma PCI Polychemie GmbH, Piccardstraße 11, 8900 Augsburg 1, beauftragte das Süddeutsche Kunststoff-Zentrum -SKZ- durch Schreiben vom 13.11.1992 mit der Prüfung eines Einkomponenten-Dichtstoffes nach DIN 18 540.

2. Versuchsmaterial

Der Auftraggeber sandte dem SKZ am 16.11.1992 folgendes Versuchsmaterial:

28 Stück Folienbeutel á 600 ml

Einkomponenten-Fugendichtstoff

Bezeichnung: PCI-Elritan 100

Basis: Polyurethan

Charge: 2490 1002

Farbe: grau

250 ml Einkomponenten-Grundierung

Bezeichnung: PCI-Elastoprimer 110

Charge: 24212

3. Versuchsdurchführung

Die Prüfung des Fugendichtstoffes "PCI-Elritan 100" in Verbindung mit der Grundierung "PCI-Elastoprimer 110" erfolgte gemäß DIN 18 540 (10/88).



Folgende in der DIN 18 540 zitierte Normen wurden durch EN-Normen ersetzt:

Bestimmung der Verarbeitbarkeit

DIN EN 29 048 (5/91) Ersatz für DIN 52 456 (5/76)

Bestimmung des Rückstellvermögens

DIN EN 27 389 (5/91) Ersatz für DIN 52 458 (4/87)

Bestimmung des Standvermögens

DIN EN 27 390 (5/91) Ersatz für DIN 52 454 (9/87)

Die Versuchsdurchführung erfolgte mit dem Profil U 20.

Bestimmung der Zugfestigkeit unter Vorspannung DIN EN 28 340 (5/91)

Ersatz für DIN 52 455 Teil 2 (7/87)

Die Prüfung des Haft- und Dehnverhaltens erfolgte nach Verfahren A und B mit einer Dehnung um 150 % der Ausgangsfugenbreite.

Prüfkörperherstellung:

Es wurden Betonprismen mit einer naßgeschnittenen Haftfläche verwendet. Der Primerauftrag mittels Pinsel erfolgte einmal satt.

Die Abluftzeit des Primers bis zum Einbringen des Dichtstoffes in die Fuge betrug 70 Minuten.

4 Versuchsergebnisse

4.1 Verarbeitbarkeit

Vorbehandlung	Ausgespritzte Menge in ml/min
Fugendichtstoff und Geräte	nach 6 Monaten Lagerzeit
24 h bei $(5 \pm 2) ^\circ\text{C}$	164
48 h bei Normalklima	786
23/50-2 DIN 50 014	



4.2 Standvermögen

Verfahren	Prüf-temperatur C	Absacken des Dichtstoffes mm
A	5	0
A	70	1,0
B	5	0
B	70	1,0

4.3 Haft- und Dehnverhalten

Lagerung	Spannung N/mm ²	Dehnung %	Prüf-temperatur C	Beurteilung 24 h/150 % Dehnung
A 2	0,15	100	23	+
B 2	0,12	100	23	+
C 2	0,15	100	23	+
28 Tage Normal- klima 23/50-2	0,26	100	-20	+
Wechsel-lagerung	0,20	100	-20	+

+ = Bei den um 150 % der Ausgangsfugenbreite gedehnten Proben wurde nach 24 h keine Ribbildung an dem Fugendichtstoff und keine Ablösung vom Haftgrund (Beton) festgestellt.

4.3.1 Wechselbeanspruchung

Es wurde keine Ribbildung an dem Fugendichtstoff und keine Ablösung vom Haftgrund (Beton) festgestellt.

4.4 Verfärbung angrenzender Baustoffe

Außerhalb der Haftfläche wurde keine Verfärbung festgestellt.



4.5 Volumenänderung

Die Volumenänderung beträgt:

Einzelwerte	Mittelwert
- 5,8 %	
- 5,8 %	- 5,8 %
- 5,8 %	

4.6 Rückstellvermögen

Die Rückstellung beträgt 75 %.

4.7 Brandverhalten

Der Fugendichtstoff ist nach DIN 4102 Teil 4 klassifiziert und erfüllt damit die Anforderung der Baustoffklasse B 2.

5. Bezeichnung

Fugendichtstoff DIN 18 540 - F.

6. Zusammenfassung

Der Fugendichtstoff "PCI-Elritan 100" erfüllt die geprüften Anforderungen der DIN 18 540 Abschnitt 3.2 und wird nach Abschnitt 3.4 überwacht.

